

DAS WETTERGLAS

Monatsrückblick

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 100/b

10. Februar 2023

Januar 2023

Januar mit uneinheitlicher Witterung

Erste Monathälfte ungewohnt mild, zweite Hälfte winterlich mit wenig Schneeeauflage

Jahreszeitlich ungewohnt hohe Temperaturen, sehr starke Niederschläge, Stürme, die große Schäden anrichten, werden in den Medien gerne als Rekorde bezeichnet. So galt die Tageshöchsttemperatur am 1. Januar als Rekord und die Berichterstatter vermittelten, daß es so etwas noch nie gegen hätte. Interessierte Wetterbeobachter schauen nicht nur auf die Aufzeichnungen, die in den seltensten Fällen gerade mal 200 Jahre zurück reichen. Archive und Ortschroniken beschreiben Wetter- und Witterungsfolgen, die sehr viel älter sind.

NERESHEIM () Mit 15,3 Grad Celsius, der bisher an der Wetterwarte gemessenen höchsten Temperatur in einem Januar, übernahm der erste Monat im Jahr die ungewohnt milde Witterung des Weihnachtstauwetters aus dem Vormonat. Nach zwei Tagen blieben die Tageshöchstwerte unter zehn Grad Celsius. Hohem Luftdruck über Mittel- und Südeuropa stand eine Tiefdruckzone im Norden und Westen gegenüber. Aus den Wolken der Tiefausläufer regnete es in der ersten Monathälfte fast täglich. Bei nächtlichem Aufklaren sanken die Lufttemperaturen, gemessen in zwei Meter Höhe, nur dreimal um wenige Zehntel Grad Celsius in den Frostbereich.

Der ungewohnt milde Witterungsverlauf war mit der überwiegenden Windströmung aus West und Südwest atlantisch geprägt. Der Wind wehte zuweilen stark. Im Alpenvorland bildete sich Föhn, der auch auf der Östlichen Alb gute Fernsicht ermöglichte: Vom Ipf, dem der Alb vorgelagerten Zeugenberg, konnten Wanderer bis zur Zugspitze sehen.

Die anfangs milde Witterung regte schon mehrere Pflanzen zur Blüte an, allen voran die Hasel; aber auch Leberblümchen, die der Volksmund

Märzenblümchen nennt, öffneten schon ihre blauen Kronblätter. Die gelb blühenden Winterlinge leuchteten schon in der Sonne, auch am Seidelbast konnte man schon vereinzelt aufgehende Blütenknospen erkennen. Die Schneeglöckchen schoben schon aus dem Boden, hielten sich aber noch zurück.

Um die Monatsmitte änderten sich die Witterungsverhältnisse grundlegend: Tiefdruckgebiete mit ihren Ausläufern verlagerten sich über Mitteleuropa und brachten Regen, zuerst mit Schnee vermischt.

Nachfolgend ging der Niederschlag in leichten Schneefall über, der auf dem noch frostfreien Erdboden rasch schmolz. Erst als sich wieder ein Tag mit Dauerfrost einstellte, konnte sich eine dünne, geschlossene Schneedecke bilden, die alsbald wieder als Schneeflecken in Erscheinung trat.

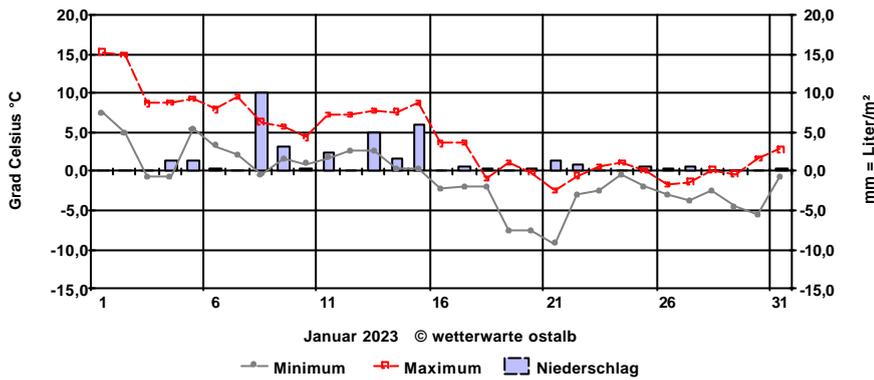
Anhaltender Schneefall zu Beginn des letzten Monatsdrittels legte für die Dauer einiger Tage eine bis zu fünf Zentimeter hohe Schneedecke auf. Unter sich anschließendem hohen Luftdruck bildete sich Nebel und



Der Seidelbast, ein Gehölz, das früh im Jahr seine Blüten öffnet, wurde im Januar mit Schnee bedeckt.
Foto: Guido Wekemann

Temperaturen und Niederschlag

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



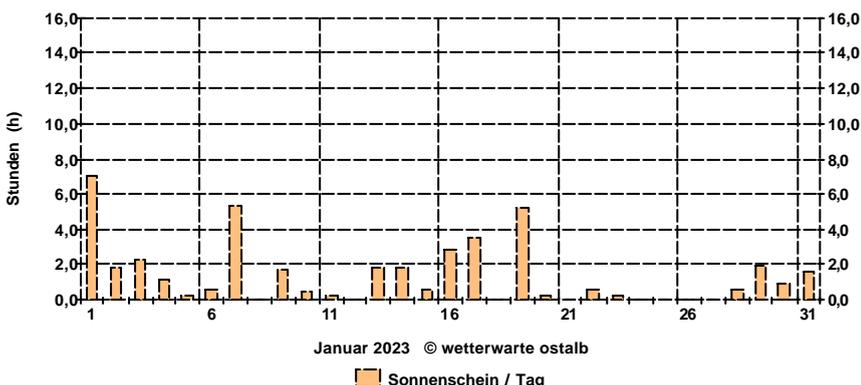
Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Jan 2023

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1017,4 hPa		
Höchster Luftdruck	1033,7 hPa		24.
Tiefster Luftdruck	985,1 hPa		17.
Lufttemperaturmittel	1,9 °C	2,6 K	
Höchste Temperatur	15,3 °C		01.
Tiefste Temperatur	-9,1 °C		21.
Mittleres Maximum	4,4 °C	2,3 K	
Mittleres Minimum	-0,8 °C	2,9 K	
Tiefste Bodentemperatur	-9,8 °C		21.
Mittel Bodentemperatur	-2,3 °C	2,6 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	0 Tage	0 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	0 Tage	0 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	19 Tage	-5 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	7 Tage	-4 Tage	
Bodenfrostage (<0 °C)	23 Tage	-4 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	42,8 h	68,9 %	
Tage ohne Sonnenschein	8 Tage		
Bewölkungsmittel	6,1/8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	1 Tag		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	18 Tage		
Relative Feuchtemittel	90,1 %		
Niederschlagssumme	38,2 mm	58,7 %	
Größte Tagesmenge	10,0 mm		08.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	12 Tage	0 Tage	Sturm(>=8 BF)
Zahl der Gewittertage	0 Tage		
Nebeltage	5 Tage		
Regentage	10 Tage		
Schnee/Regen gemischt	5 Tage		
Schneefall	8 Tage		
Tage m. geschl. Schneedecke	8 Tage	max H 5 cm am	23.
Frosttiefe im Erdboden bis	14 Tage	max T 5 cm am	21.

Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



Editorial

Die Wetterwarte Ostalb erstellt monatlich einen Witterungsrückblick, der den Witterungsverlauf beschreibt und alle maßgeblichen Beobachtungsparameter dokumentiert.

Auf vielfache Nachfrage hat sich die Redaktion der Wetterzeitung DAS WETTERGLAS entschlossen, monatlich den Witterungsbericht den Lesern auf wetterglas.de anzubieten. Dieser wird am 10. des Folgemonats während 30 Tagen online zu lesen sein:

www.wetterglas.de/monat/monat.htm

Die Numerierung folgt den drei Monaten der Vierteljahresschrift, ergänzt durch Buchstaben a, b, c.

geschlossener Hochnebel, die keinerlei Sonnenschein zuließen. Gefrierender Nieselregen legte 25. des Monats eine gefährdende Eisschicht auf Straßen und Wege. Ein letztes Mal konnte Schneefall an frostigen Tagen den winterlichen Eindruck der zweiten Monathälfte verstärken. Sich verstärkende Westwetterlagen leiteten an den letzten beiden Januartagen eine Milderung ein, die wieder ein bißchen Sonnenschein ermöglichte.

Zusammengefaßt gehört der erste Monat des Jahres mit 1,9 Grad Celsius Mitteltemperatur in die Kategorie „mild“. 23 Tage mit Regen und Schneefall brachten 38,2 Liter pro Quadratmeter in die Meßgefäße. Neben den langjährigen Vergleichszahlen waren es weniger als 60 Prozent des zu erwartenden Januarwerts. Auch die Sonnenscheindauer kam mit knapp 43 Stunden deutlich unter den vieljährigen Mittelwert..

•••

Impressum:

Redaktion Das Wetterglas
 Alfred-Delp-Straße 8
 73450 Neresheim
 Tel. : 07326.7467 Fax: 07326.9658430
 E-Mail: redaktion@wetterglas.de
www.wetterglas.de/Wetterzeitung/

Alle Bilder, Texte und Daten auf wetterglas.de sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.